

Sicherheitsdatenblatt



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname • **Cell Capture Beads and Reagents**

Synonyme • Buffer W; Buffer WS; Cell Capture Beads

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung(en) • Antikörperverdünnung und Zellwäsche

Verwendung(en), von der/denen abgeraten wird • Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller • NanoString Technologies
530 Fairview Avenue North
Seattle, WA 98109
United States
www.nanostring.com
operations@nanostring.com

Telefon (Zentrale) • 206.378.NANO (6266)

1.4 Notrufnummer

Hersteller • 206.378.NANO (6266)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

EU/EWG

Nach: EU-Richtlinie 1272/2008 (CLP)/REACH 1907/2006 [geändert durch 2015/830]

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP

H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

CLP • Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) gilt dieses Material nicht als gefährlich.

UN GHS

Nach: Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) der UN: Third Revised Edition

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS H-Sätze (Klassifizierung) • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

UN GHS

H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

P-Sätze

2.3 Sonstige Gefahren

UN GHS

- Gemäß dem Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung (GHS) gilt dieses Produkt nicht als gefährlich

Vereinigte Staaten (VS)

Nach: OSHA 29 CFR 1910.1200 HCS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

OSHA HCS 2012 • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

OSHA HCS 2012

Gefahrenhinweise • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

OSHA HCS 2012

- Dieses Produkt gilt als gefährlich nach der USA-Norm für Gefahrenkommunikation der OSHA 29 CFR 1910.1200.

Kanada

Nach: WHMIS 2015

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

WHMIS 2015 • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

WHMIS 2015

H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

P-Sätze

2.3 Sonstige Gefahren

WHMIS 2015

- In Kanada ist das oben genannte Produkt nach dem Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS) nicht als gefährlich einzustufen.

Abschnitt 3 - Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

- Material erfüllt nicht die Kriterien einer Substanz.

3.2 Gemische

Zusammensetzung					
Chemische Bezeichnung	Kennzeichnung	%	LD50/LC50	Klassifizierungen nach der Verordnung/Richtlinie	Bemerkungen
Component A	KDV	> 98%	KDV	EU CLP: Nicht klassifiziert UN GHS Rev. 3: Nicht klassifiziert OSHA HCS 2012: Nicht klassifiziert WHMIS 2015: Nicht klassifiziert	Keine Daten verfügbar
Component D	KDV	< 1%	KDV	EU CLP: Nicht klassifiziert UN GHS Rev. 3: Nicht klassifiziert OSHA HCS 2012: Nicht klassifiziert WHMIS 2015: Nicht klassifiziert	Keine Daten verfügbar
Component B	CAS:9011-18-1	< 1%	Verschlucken-Ratte LD50 • 20600 mg/kg	EU CLP: Nicht klassifiziert UN GHS Rev. 3: Nicht klassifiziert OSHA HCS 2012: Nicht klassifiziert WHMIS 2015: Nicht klassifiziert	Keine Daten verfügbar
Hydrogen peroxide	CAS:7722-84-1 EG-Nummer:231-765-0 Index:008-003-00-9	<= 0.1%	Verschlucken-Ratte LD50 • 376 mg/kg Einatmen-Ratte LC50 • 2000 mg/m ³	EU CLP: Anhang VI, Tabelle 3.1: Ox. Liq. 1, H271; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Corr. 1A, H314; STOT SE 3: Resp. Irrit., H335 UN GHS Rev. 3: Ox. Liq. 1; Acute Tox. 4 (oral); Akut tox. 5 (Skin); Acute Tox. 4 (Inhl); Skin Corr. 1A; Eye Dam. 1; STOT SE 3: Resp. Irrit.; Aquatic Acute 2 OSHA HCS 2012: Ox. Liq. 1; Acute Tox. 4 (oral); Akut tox. 4 (Inhl); Skin Corr. 1A; Eye Dam. 1; STOT SE 3: Resp. Irrit. WHMIS 2015: Ox. Liq. 1; Acute Tox. 4 (oral); Akut tox. 4 (Inhl); Skin Corr. 1A; Eye Dam. 1; STOT SE 3: Resp. Irrit.	Keine Daten verfügbar
Component C		< 0.02%		EU CLP: Gewerkschaftlicher Grenzwert am Arbeitsplatz OSHA HCS 2012: Grenzwert	Keine Daten verfügbar
Sodium azide	CAS:26628-22-8 EG-Nummer:247-852-1 Index:011-004-00-7	< 0.001%	Verschlucken-Ratte LD50 • 27 mg/kg Einatmen-Ratte LC50 • 37 mg/m ³ Haut-Kaninchen LD50 • 20 mg/kg	EU CLP: Gewerkschaftlicher Grenzwert am Arbeitsplatz OSHA HCS 2012: Grenzwert	Keine Daten verfügbar

Vollständiger Text der H-Hinweise siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- Verunfallten an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoffzufuhr einleiten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung umgehend einleiten.

Haut

- Im Falle eines Hautkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.

Augen

- Im Falle eines Augenkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.

Verschlucken

- Bei Einnahme Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn die Person bei Bewusstsein ist) Bei Verschlucken größerer Mengen sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

- Alle Behandlungsmaßnahmen sollten auf den beobachteten Anzeichen und Symptomen von Erschöpfung beim Patienten basieren. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass es möglicherweise zum Kontakt mit anderen Materialien zusätzlich zu diesem Produkt kam.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- GROSSBRAND: Wasserstrahl, Nebel oder Standard-Schaum.
KLEINBRAND: Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserstrahl oder Standardschaum.

Ungeeignete Löschmittel

- Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

- Manche können verbrennen, jedoch entzündet sich keines sofort von selbst.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

- Keine Daten verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Behälter aus der Brandzone entfernen, wenn dies kein Risiko darstellt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) für Überdruckbetrieb tragen. Für die Feuerbekämpfung vorgesehene Standardarbeitsschutzbekleidung bietet einen begrenzten Schutz NUR in Brandfällen; sie ist ineffektiv bei Verschüttungen, wo ein direkter Kontakt mit dem Stoff möglich ist. Chemikalienschutzbekleidung tragen, die speziell vom Hersteller empfohlen wird. Sie kann wenig oder keinen Thermoschutz bieten.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche

Schutzmaßnahmen

- Geschlossene Räume be- oder entlüften. Nicht durch das verschüttete Material hindurch gehen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Sofortmaßnahmen

- Unbefugtes Personal fernhalten. Windrichtung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Ablauf in Abwasserleitungen vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Einkapselung/Aufräumarbeiten

Austritt stoppen, wenn es kein Risiko darstellt.

KLEINE VERSCHÜTTUNGEN: Mit Sand oder sonstigen nicht brennbaren saugfähigen Materialien absorbieren und in Behälter zur späteren Entsorgung sammeln.

GROßFLÄCHIGE VERSCHÜTTUNGEN: Auffangwanne weit vor verschütteten Flüssigkeiten zur späteren Entsorgung installieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 8 - Einwirkungskontrolle/Personenschutz und Abschnitt 13 - Überlegungen zur Entsorgung.

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

- Nach den Regeln der guten Arbeitshygiene und Sicherheit handhaben. Bei der Handhabung die empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeiten

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen halten und bei der empfohlenen Temperatur lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.2 - Relevante identifizierte Nutzung.

Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte/Richtlinien				
	Ergebnis	ACGIH	NIOSH	OSHA
Sodium azide (26628-22-8)	Decken	0.29 mg/m ³ Ceiling (as Sodium azide); 0.11 ppm Ceiling (as Hydrazoic acid vapor)	0.1 ppm Ceiling (as HN ₃); 0.3 mg/m ³ Ceiling (as NaN ₃)	Nicht festgelegt
Hydrogen peroxide (7722-84-1)	TWAs	1 ppm TWA	1 ppm TWA; 1.4 mg/m ³ TWA	1 ppm TWA; 1.4 mg/m ³ TWA

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen/Kontrollen

- Es ist eine gute allgemeine Belüftung anzuwenden. Die Belüftungszahl sollte den Bedingungen entsprechen. Ggf. Prozesskammern, lokale Abzugsanlage oder andere technische Kontrollmittel verwenden, um die Konzentration in der Luft unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten. Wenn keine Grenzwerte festgelegt wurden, sind die Konzentrationen auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemwege

- Bei unzureichender Lüftung tragen Sie geeignete Atemschutzgeräte.

Augen/Gesicht

- Augenschutz tragen (Schutzbrille oder Gesichtsschutz).

Haut/Körper

- Geeignete Schutzbrille tragen.

Umweltkontrollmaßnahmen

- Befolgen Sie die bewährten Verfahren für die Handhabung und Entsorgung von Abfällen.

Schlüssel für Abkürzungen

ACGIH = Amerikanische Konferenz der Regierungsbeauftragten für Industriehygiene

NIOSH = Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (NIOSH)

OSHA = Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (OSHA)

TWA = Zeitlich gewichtete Mittelwerte basieren auf einer Exposition von 8 Stunden/Tag, 40 Stunden/Woche.

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Materialbeschreibung			
Physische Gestalt	Flüssigkeit	Aussehen/Beschreibung	Geruchlose Flüssigkeit.
Farbe	Fehlende Daten	Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Fehlende Daten		
Allgemeine Eigenschaften			
Siedepunkt	Fehlende Daten	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Fehlende Daten
Zersetzungstemperatur	Fehlende Daten	pH	Fehlende Daten

Spezifisches Gewicht/Relative Dichte	Fehlende Daten	Wasserlöslichkeit	Löslich 100 %
Viskosität	Fehlende Daten	Explosive Eigenschaften:	Fehlende Daten
Oxidationseigenschaften:	Fehlende Daten		
Volatilität			
Dampfdruck	Fehlende Daten	Dampfdichte	Fehlende Daten
Verdunstungsrate	Fehlende Daten		
Entflammbarkeit			
Flammpunkt	Fehlende Daten	Obere Expositionsgrenze	Fehlende Daten
Untere Expositionsgrenze	Fehlende Daten	Selbstzündung	Fehlende Daten
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas):	Fehlende Daten		
Umwelt			
Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Fehlende Daten		

9.2 Sonstige Angaben

- Keine zusätzlichen physikalischen und chemischen Parameter vermerkt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

- Keine gefährliche Reaktion bekannt unter Bedingungen der normalen Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

- Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Eine gefährliche Polymerisierung findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Inkompatibles Material.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden und giftigen Gasen und Dämpfen führen. Kohlenstoffoxide.

Abschnitt 11 - Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Components	
Hydrogen peroxide (<= 0.1%)	7722-84-1
	<p>Akute Toxizität: Haut-Ratte LD50 • 3 g/kg; Verschlucken-Ratte LD50 • 376 mg/kg; <i>Magen-Darm:Peritonitis; Blut:Pigmentierte oder nukleierte rote Blutzellen; Blut:Veränderungen an der Leukozytenanzahl (WBC);</i> Verschlucken-Frau LDLo • 2626 µg/kg; <i>Verhalten:Koma; Lungen, Thorax oder Atemwege:Cyanose; Magen-Darm:Übelkeit oder Erbrechen;</i> Verschlucken-Mann LDLo • 1429 mg/kg; <i>Verhalten:Koma; Magen-Darm:Veränderung an der Struktur oder Funktion des Ösophagus; Magen-Darm:Übelkeit oder Erbrechen;</i> Verschlucken-Mann TDLo • 1.429 mL/kg; <i>Gehirn und Schädeldecke:Veränderungen am Blutkreislauf (Blutung, Thrombose usw.); Peripherer Nerv und Wahrnehmung:Schlaffe Lähmung bei entsprechender Anästhesie; Gefäße:Akuter Arterienverschluss;</i></p> <p>Multidosis-Toxizität: Verschlucken-Kaninchen TDLo • 8.75 mg/kg 25 Week(s)-Ständig; <i>Hormonsystem:Wirkung auf den Menstruationszyklus; Wirkungen auf das Fortpflanzungssystem:Paternal Wirkungen:Spermatogenese; Ernährung und Bruttostoffwechsel:Bruttometabolitänderungen:Gewichtsverlust oder verringerter Gewichtsgewinn;</i> Verschlucken-Ratte TDLo • 8.75 mg/kg 25 Week(s)-Ständig; <i>Hormonsystem:Wirkung auf den</i></p>

		Menstruationszyklus; Wirkungen auf das Fortpflanzungssystem: Paternale Wirkungen: Spermato-genese; Ernährung und Bruttostoffwechsel: Bruttometabolitänderungen: Gewichtsverlust oder verringerter Gewichtsgewinn; Tumorigen/Krebserzeugend: Haut-Maus TDLo • 4032 mg/kg 18 Week(s)-Zeitweise; Tumorauslösend: Karzinogen nach RTECS-Kriterien; Haut und ihre Adnexa: Andere: Tumore; Tumorauslösend: Erleichtert die Aktion des bekannten Karzinogens; Verschlucken-Maus • 168 g/kg 30 Week(s)-Ständig; Tumorauslösend: Mehrdeutiger tumor-erregender Wirkstoff nach RTECS-Kriterien; Magen-Darm: Tumore; Verschlucken-Maus TDLo • 144 g/kg 26 Week(s)-Ständig; Tumorauslösend: Mehrdeutiger tumor-erregender Wirkstoff nach RTECS-Kriterien; Magen-Darm: Tumore
Component B (< 1%)	9011-18-1	Akute Toxizität: Verschlucken-Ratte LD50 • 20600 mg/kg; Verhalten: Somnolenz (allgemein niedergeschlagene Aktivität); Verhalten: Ataxie; Magen-Darm: Hypermotilität, Durchfall; Mutagen: Mikrokern Versuch • Verschlucken-Maus • 84 g/kg 14 Day(s)-Zeitweise

GHS Properties	Classification
Akute Toxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Hautätzende Wirkung/Reizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Schwere Augenschäden/Augenreizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Hautsensibilisierung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Sensibilisierung der Atemwege	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Aspirationsgefahr	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Karzinogenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Keimzell-Mutagenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
Reproduktionstoxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten

STOT-SE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten
STOT-RE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten WHMIS 2015 • Fehlende Daten

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

Einatmen

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Haut

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Augen

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Verschlucken

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Schlüssel für Abkürzungen

LD = Letale Dosierung

Abschnitt 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Materialdaten fehlen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Materialdaten fehlen.

12.3 Bioakkumulationspotential

- Materialdaten fehlen.

12.4 Mobilität im Boden

- Materialdaten fehlen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Es wurde keine PBT- oder vPvB-Bewertung durchgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Es wurden keine Studien gefunden.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktanwendung

- Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.

Verpackungsabfall

- Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14 - Angaben zum Transport

	14.1 UN-Nummer	14.2 Korrekte UN-Bezeichnung des Frachtgutes	14.3 Transportgefahrenklasse (n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltrisiken
DOT	Nicht zutreffend	Niet Gereglementeerd	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	KDV
TDG	Nicht zutreffend	Niet Geregementeerd	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	KDV
IMO/IMDG	Nicht zutreffend	Niet Geregementeerd	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	KDV
IATA/ICAO	Nicht zutreffend	Niet Geregementeerd	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	KDV

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Keine angegeben.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

- Datenmangel

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Staatliche Recht zu wissen				
Bauelemente	CAS	MA	NJ	PA
Component B	9011-18-1	Nein	Nein	Nein
Hydrogen peroxide	7722-84-1	Ja	Ja	Ja
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Ja	Ja
Component C	151-21-3	Nein	Nein	Nein

Inventar						
Bauelemente	CAS	EU EINECS	EU ELNICS	Kanada DSL	Kanada NDSL	TSCA
Component B	9011-18-1	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Hydrogen peroxide	7722-84-1	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Component C	151-21-3	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Kanada

Arbeit**Kanada - WHMIS 1988 – Klassifizierung von Substanzen**

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	C, D2B, E (20%, 25%, 30%); C, D1B, E, F (including 35%, 40%, 50%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95%); C, D2B (9%, 10%, 15%)
• Natrium azide	26628-22-8	D1A
• Component C	151-21-3	D2B
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Kanada - WHMIS 1988 – Kanadische Offenbarungsliste der Inhaltsstoffe (IDL)

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	1 %
• Natrium azide	26628-22-8	1 %
• Component C	151-21-3	1 %
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Umwelt**Kanada - CEPA – Liste prioritärer Stoffe**

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Vereinigte Staaten**Arbeit****USA - OSHA - Prozesssicherheitsmanagement - Hochgefährliche Chemikalien**

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	7500 lb TQ (>=52% by weight)
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

USA - OSHA - Speziell regulierte Chemikalien

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Umwelt**USA - CAA (Clean Air Act) - 1990 Gefährliche Schadstoffe in der Luft**

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

USA - CERCLA/SARA – Gefährliche Stoffe und deren meldepflichtige Mengen

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	1000 lb final RQ; 454 kg final RQ
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

USA - CERCLA/SARA - Radionuklide und ihre berichtspflichtigen Mengen

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
---------------------	-----------	----------------

• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe EPCRA RQ-Werte		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	1000 lb EPCRA RQ (concentration >52%)
• Sodium azide	26628-22-8	1000 lb EPCRA RQ
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe TPQ-Werte		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	1000 lb TPQ (concentration >52%) 500 lb TPQ (this material is a reactive solid, the TPQ does not default to 10000 pounds for non-powder, non-molten, non-solution form)
• Sodium azide	26628-22-8	500 lb TPQ (this material is a reactive solid, the TPQ does not default to 10000 pounds for non-powder, non-molten, non-solution form)
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
USA - CERCLA/SARA – Abschnitt 313 - Emissionsmeldung		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Sodium azide	26628-22-8	1.0 % de minimis concentration
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 313 – Verzeichnis von PBT-Chemikalien		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Vereinigte Staaten - Kalifornien

Umwelt

Kalifornien - Proposition 65 – Liste der krebserzeugenden Stoffe

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 - Entwicklungstoxizität

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Maximal zulässige Dosierungen (MADL)

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Ohne Nennenswerte Risiken (NSRL)

• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Weibliche Reproduktionstoxizität		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Männliche Reproduktionstoxizität		
• Hydrogen peroxide	7722-84-1	Nicht gelistet
• Natrium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
• Component C	151-21-3	Nicht gelistet
• Component B	9011-18-1	Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Es wurde keine chemische Sicherheitsanalyse durchgeführt.

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

Relevante Sätze (Code & Volltext)

- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.

Überprüft am

- 01/March/2019

Erstellt am

- 01/March/2019

Disclaimer/Angaben zur Haftung

- Die hierin enthaltenen Informationen werden in gutem Glauben abgegeben. Es wird jedoch keine Gewähr - weder explizit noch implizit - dafür übernommen.

Schlüssel für Abkürzungen

NDA = Keine Daten verfügbar